

Bodenausgleichsmasse H25

Selbstverlaufende, allround Bodenausgleichsmasse



Produktbeschreibung

Marlon Bodenausgleichsmasse H25 ist ein selbstverlaufender Trockenmörtel auf Basis von schnellhärtendem Zement, mineralischen Zusatzstoffen, Polymer und ofengetrocknetem feinkörnigem Quarzsand. Nach Zugabe der richtigen Menge sauberen Wassers und nach effektivem Durchmischen ist das Produkt einsatzbereit.

Vorteile

- Kann in einer Schichtstärke bis zu 30 mm aufgetragen werden.
- Pumpfähig
- Selbstverlaufend
- Volumenstabil
- Nur Wasser hinzugeben

Anwendungsbereiche

Marlon Bodenausgleichsmasse H25 ist eine vielseitige selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse, die beispielsweise zum Ausgleichen und Ausspachteln von Betonböden, als Untergrund für Teppichböden, Linoleum, Vinyl, Holzböden, Fliesen in Wohnungen, Büros, öffentlichen Einrichtungen oder anderen leicht belasteten gewerblichen Räumen verwendet werden kann. Marlon Bodenausgleichsmasse H25 darf nicht im Freien verwendet werden. In Bereichen, die oft Wasser ausgesetzt sind, ist zudem eine Dichtungsmembran aufzutragen (mit einer Zulassung, die der dänischen MK-Zulassung entspricht). Marlon Bodenausgleichsmasse H25 darf je nach Schichtstärke bei optimalen Klimabedingungen von max. 70 % RF und +20°C nach ca. 1-5 Tagen mit Fliesen oder Bodenklinkern (ohne Membran) belegt werden. Bei dichten abschließenden Böden wie Linoleum, Vinyl, Membranen und fugenlosem Bodenbelag ca. 1 bis 2 Tage pro mm Schichtstärke und bei optimalen Klimabedingungen (bei Holzböden stets die Anweisungen des Herstellers befolgen). Wenn die Schichtstärke 5 mm übersteigt oder wenn Zweifel bestehen, muss die Festfeuchtigkeit mit einem geeigneten Messverfahren überprüft werden.

Vorbereitung

Der Untergrund muss geeignet, fest und von lose sitzenden Partikeln, Zementschlamm, Staub oder anderen Verunreinigungen befreit sein, die die nötige Haftung mit einer Zugfestigkeit von mindestens 1 MPa verhindern können. Die gereinigte Oberfläche wird 1-2 Mal mit Marlon Primer FL grundiert, bis die Oberfläche gesättigt ist. Dann kann die eigentliche Arbeit beginnen. Die Bildung von „Primer-Seen“ ist zu vermeiden (siehe separates Datenblatt für Marlon Primer FL).

Mischen

Das Mischen erfolgt manuell mit einer langsam drehenden Bohrmaschine mit Mörtelmischer. Marlon empfiehlt, dass $\frac{3}{4}$ der Wassermenge zuerst in den Bottich/Mischbehälter gegeben wird. Dann wird das Trockenpulver zugesetzt und gründlich gemischt, während die restliche Wassermenge nach und nach zugegeben wird. Der Mischvorgang sollte solange dauern, bis eine klumpenfreie und leichtflüssige Masse entsteht. Bei größeren Arbeiten empfiehlt sich die Anwendung einer Mischpumpe.

Verarbeitung

Die Bodenausgleichsmasse wird auf den Boden geschüttet oder mit Schlauch und Pumpe verteilt. Man beginnt an der Stelle, an der die dickste Schicht aufzutragen ist. In der Regel kann eine Schichtstärke zwischen 2 und 30 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Es empfiehlt sich, die Bodenausgleichsmasse mit Rüttelstange, Stachelwalze, Bodenspachtel oder anderem geeignetem Gerät zu verteilen. Unter normalen Bedingungen bei ca. +20°C ist die Bodenausgleichsmasse nach 1-2 Stunden Abbinden begehrbar und nach 1-3 Tagen bereit für schweren Verkehr. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 10-15 Min.

Nachbehandlung

Frisch gegossene Bodenausgleichsmasse ist gegen schnelles Austrocknen durch Zug, hohe Temperaturen, direktes Sonnenlicht usw. zu schützen.

Einschränkungen

Darf nicht im Freien verwendet werden. Verträgt während der Gießarbeiten und Aushärte- und Abbindezeit keinen Frost. Bauplatzbedingungen wie eine sich abkühlende Umgebung und/oder abgekühlte Produkte verschlechtern die Fließigenschaften sowie die Trocknungs- und Härteeigenschaften des Produkts. Hohe Temperaturen können die Eigenschaften des Produkts ebenfalls beeinflussen, indem sie die Verarbeitungsdauer verkürzen und den Trockenvorgang zu stark beschleunigen.

Reinigung

Ausrüstung, Maschinen und Werkzeuge gleich nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtete Bodenausgleichsmasse lässt sich nur mechanisch entfernen.



Produktinformation

Hersteller

Marlon Tørmørtel A/S
Virkelyst 20
8740 Brædstrup

Materialart

Schnellhärtende Bodenausgleichsmasse auf Zementbasis für innen.

Zuschlagmaterialien

Sortierter und ofengetrockneter Quarzsand, max. 1 mm.

Zusatzstoffe

Portland- og aluminatcement, polymer og mineralske tilsætningsstoffer.

Umgebungsbedingungen

Frei von Ammoniak und Formaldehyd.

Wasserzugabe

19-20 % des Trockenpulvergewichts, entsprechend ca. 4,7-5,0 l pro 25-kg-Sack.

Verarbeitungstemperatur

Zwischen +5°C und +25°C.

Verarbeitungszeit

10-15 Minuten, temperaturabhängig.

Schichtstärke

Ca. 2-30 mm Anhaltswert.

Verbrauch

Ca. 1,6 kg des trockenen Produktes je m² bei 1 mm Schichtstärke.

Aushärtezeit

1-3 Stunden bei Fußgängerverkehr.
24 Stunden bei leichtem Verkehr.
1 Woche bei schwerem Verkehr.

Aufbewahrung

Mindestens 6 Monate in ungeöffneter Originalverpackung.

Verpackungsgrößen

25-kg-Kunststoffsack, big bags undlose.

Eigenschaften	Wert	Methode
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 25 MPa	DS/EN 13892-2
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	6 MPa	DS/EN 13892-2
Ausbreitmaß	150-155 mm (Ring 50 x 22 mm)	SS 923519
Schwund nach 28 Tagen	0,85 ‰	DS/EN 13872
Chromatgehalt	< 2 mg/kg Zement	
Chloridgehalt	0,002 Gez.- %	
pH-Wert	Etwa. 11,5	
Stabilität bei Wasserschaden	Schwellen unter Wasser < freier Schwund	

Informationen

Art.-Nr.	10475
Pr. nr.	2179690
DB nr.	5916481
Version	06.14 erst. 09.11



Marlon Tørmørtel A/S
Virkelyst 20
8740 Brædstrup
År 10
DoP 10475

DS/EN 13813

CT-C25-F6
Ausgleichsmaterial auf Zementbasis zur Verwendung in Gebäuden.

Reaktion bei Feuer	A1fl
Abgabe von korrodierenden Stoffen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C25
Biegefestigkeit	F6
Oberflächenhärte	NPD
Widerstandsfähigkeit gegenüber Verschleiß	NPD
Schalldämmung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedurchgangskoeffizient	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD